

recipiatur, nec obstat vini loco cerevisiam adhiberi posse. Dosis conservæ ad unciam dimidiam, unam; extracti ad drachmam unam vel duas, tincturæ compositæ a guttis triginta ad drachmam unam, imo duas; olei ad guttas sex cum saccharo in vino, exhibeatur.

Externe infusum herbæ saturatum, ut fomentum antisepticum, ad gangrænam, & mundanda ulcera impura adhibetur; ubi ad libram unam aquæ vel vini uncia integra, imo plus, de herba recipi debet. Sic balnea roborantia, simul cum specie præcedente parantur. In usum domesticum potus medicatus, ex vino vel cerevisia, virtute absinthii imbutus, digerendo, ut stomachicum, adhibetur.

Pfunde, nimmt man eine halbe Unze Kraut. Die Conserve giebt man zu einer halben, oder ganzen Unze; das Extract zu einer, auch zwey Drachmen; die Tinctur von dreyßig Tropfen bis zu einer, oder zwey Drachmen; das Oehl aber zu sechs Tropfen auf Zucker in Wein.

Außerlich wird der gesättigte Aufguss zu säulnißwidrigen Bähungen bey kalten Brande, oder zur Reinigung bössartiger Geschwüre verwendet. In diesem Falle nimmt man aber auf ein Pfund Wasser, oder Wein, eine ganze Unze, oder auch noch mehr von dem Wermuthkraut. Auf gleiche Weise, in Verbindung mit den vorhergehenden Pflanzen, werden stärkende Bäder bereitet. Für den häuslichen Gebrauch, als magenstärkendes Mittel, wird mit Wein oder Bier, aus Wermuth durch Digeriren ein Arzneytrank verfertigt.

Tab. IV.

ACACIA NOSTRAS. *Officin.*

Prunus spinosa. Botanic.

Prunus sylvestris, Pruneolus, Acacia germanica. Gallis, Acacia, Prunier sauvage. Anglis, Sloetree, vel Backthorn. Classis XII. Icosandria. Ordo I. Monogynia.

Genus. Calyx quinquesidus, inferus. Petala quinque. Drupæ nux futuris prominulis.

Species. *Prunus*, pedunculis solitariis; foliis lanceolatis, glabris; ramis spinosis.

In Austria & universa Europa; in Collibus apricis, sylvis, ad sepes & vias. Floret hic frutex primo vere.

Vierte Tafel.

Die Schlehen.

Der Schlehdorn, Schwarzdorn. Franz. Acacia, Prunier sauvage. Engl. Sloetree, oder Backthorn.

12. Klasse. Zwanzigmännige. 1. Ordnung. Einweibige.

Gattung. Der Kelch fünfspaltig, unten; Blumenblätter fünf; die Nuß der Steinfrucht mit hervorstehenden Näthen.

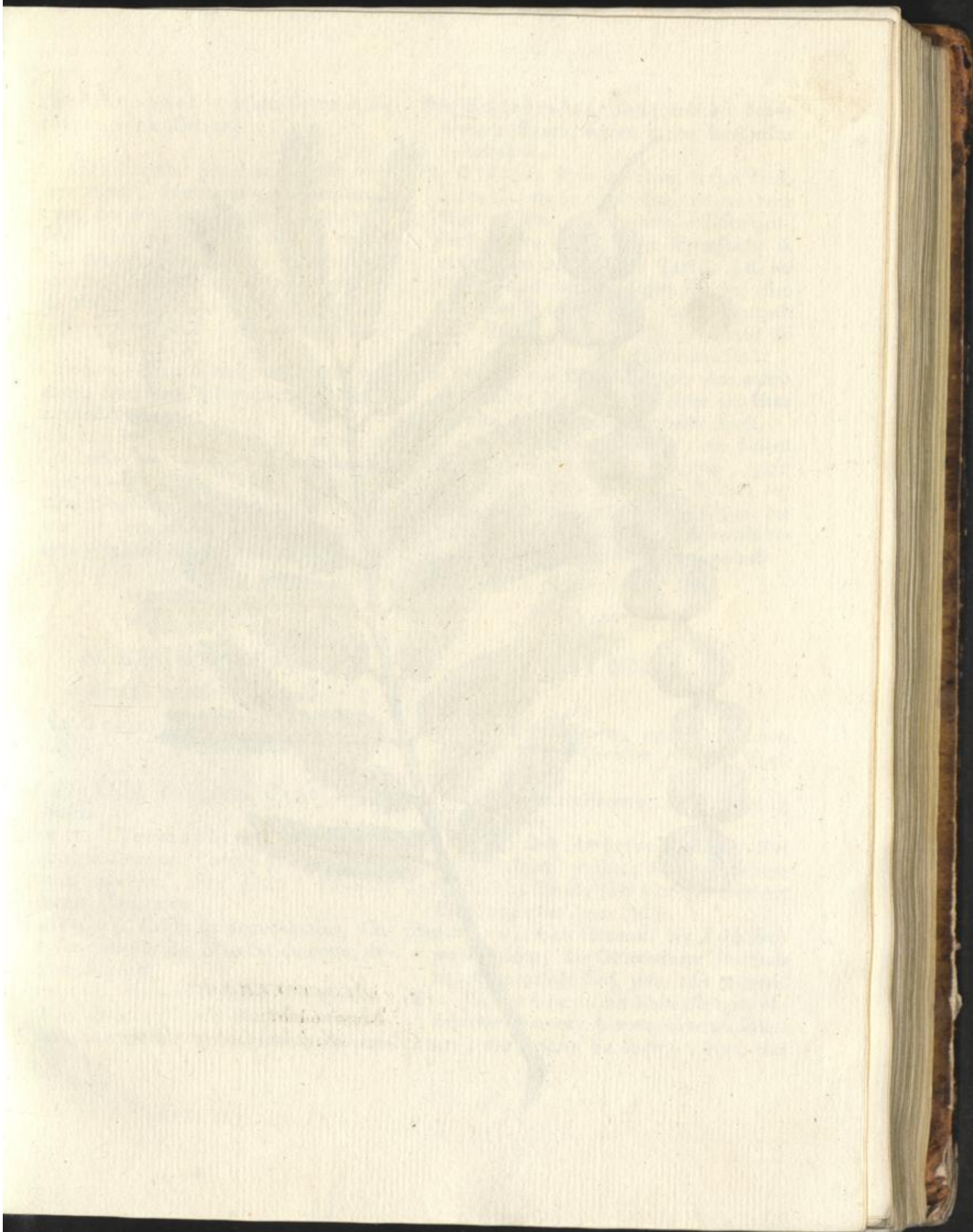
Art. Pflaumenbaum mit einzelnen Fruchtstielen; lanzettförmigen, fettglattigen Blättern; und dornichten Zweigen.

Er wächst in Oesterreich und überhaupt in ganz Europa; auf von der Sonne beschienenen Hügeln, in Wäldern bey Zäunen und an Wegen. Dieser Strauch blühet im Anfange des Frühlings.



ACACIA NOSTRAS. Off.
Prunus spinosa. Bot.
Die Schlehen.







ACACIA VERA. Off.
Mimosa nilotica Bot. 7.
Der arabische Schottendorn.

Pharmacopoei in usum flores & Syrupum nobis asservant.

Corolla breviter petiolata; petalis quinque albis, subrotundis, emarginatis; cum perianthio monophyllo, quinquefido. Drupa rotunda, cerasi medioeris magnitudine, obscure caerulea, pulpa viridi; nuce subrotunda. Sapor valde austerus, acidus & constringens.

Vis medica florum & radicum leviter purgans; fructuum, foliorum, & corticum vix adstringens.

Uncia una florum in libra una aquae, vel feri lactis, pro potu purgante infantibus infundatur. Syrupus admisceatur mixturis laxativis ad edulcorandum; & baccae, in vino maceratae, potum medicatum praebent roborantem.

Die Schlehenblüthen, und der davon bereitete Syrup werden in den Apotheken aufbewahret.

Die Blüthen sitzen auf einem kurzen Stiel, haben fünf weiße, rundlichte, ausgeränderte Blumenblätter, mit einem einblättrigen, fünfspaltigen Kelch. Die Steinfrucht ist rund, von dunkelblauer Farbe, hat die Größe einer mittelmäßigen Kirsche; das Mark der Frucht ist grün, und der enthaltene Stein rundlicht. Ihr Geschmack ist sehr herb, sauer, und zusammenziehend.

Die Blüthen und Wurzeln besitzen eine gelind abführende; die Früchte, Blätter und Rinden eine etwas zusammenziehende Kraft.

Auf eine Unze Schlehenblüthen, ein halbes Pfund Wasser siedend ausgegossen, giebt einen abführenden Trank für Kinder; der Syrup aber dienet zum Versüßen der purgirenden Mixturen. Die digerirten Beeren geben einen stärkenden Arzneyptrank.

Tab. V.

ACACIA VERA. *Officin.*

Mimosa nilotica. *Botanic.*

Gallis, Gomme Arabic. Anglis, Gum Arabic.

Classis XXIII. Polygamia. Ordo. I. Monoecia.

Genus. Hermaphroditus. Calyx quinquedentatus. Corolla pentafida. Stamina quinque, five plura. Pistillum unum. Legumen.

Masculus. Calyx quinquedentatus. Corolla quinquefida. Stamina quinque, decem & plura.

Species. Mimosa spinis stipularibus; foliis bipinnatis: partialibus extimis glandula interstinctis; spicis globosis, pedun-

Fünfte Tafel.

Wahre Akazie.

Arabischer Schottendorn, egyptischer Schottendorn. Franz. Gomme Arabic. Engl. Gum Arabic.

23. Klasse. Vielweiberey. 1. Ordnung Halbgetrennte.

Gattung. Bey Zwitterblumen. Der Kelch fünfmal gezähnt; die Blumenkrone fünfspaltig; Staubgefäße fünf oder mehrere; Staubweg einer, eine Hülse.

Bey männlichen Blumen: der Kelch fünfmal gezähnt; die Blumenkrone fünfspaltig; Staubgefäße fünf, zehn, oder mehrere.

Art. Fühlpflanze mit blattansässigen, abstehenden Dornen; doppeltgefiederten Blättern, von welchen die äußersten durch eine